

BAFA

Förderung für Mini-KWK-Anlagen

[20.01.2015] Mini-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen wurden im vergangenen Jahr vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit rund viereinhalb Millionen Euro gefördert. Für 2015 wurde die Förderrichtlinie novelliert.

Im Jahr 2014 hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Zuschüsse in Höhe von insgesamt 4,53 Millionen Euro für rund 2.000 Mini-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen ausgezahlt. Fast zwei Drittel davon entfielen auf die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg, meldet das BHKW-Infozentrum. Das Förderprogramm soll in Ergänzung zum Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) zusätzliche Impulse für den breiten Einsatz auch von kleinen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlagen) geben. Daher will das BAFA die Errichtung neuer Blockheizkraftwerke (BHKW) bis 20 Kilowatt elektrischer Leistung mit einem einmaligen Investitionszuschuss fördern. Die dem Programm zugrundeliegende Förderrichtlinie wurde zum Jahreswechsel novelliert. Vor allem im kleinen Leistungsbereich wurden die Zuschüsse laut BHKW-Infozentrum deutlich angehoben. Neu ist, dass besonders energieeffiziente Anlagen einen zusätzlichen Bonus erhalten können.

(ma)

Stichwörter: Finanzierung, BAFA, Kraft-Wärme-Kopplung, KWKG, Mini-KWK-Anlagen